

#### LEITUNG

Jana Bruggmann, Geschichts- und Kunstwissenschaftlerin / Kuratorin  
Nidwaldner Museum und Damian Jurt, Kurator Bündner Kunstmuseum

#### KONZEPT

Jana Bruggmann

#### SPRACHE

Das Symposium wird auf Deutsch durchgeführt.

#### TAGUNGSGEBÜHREN

CHF 30.— (inkl. Museumseintritt, Führung und Verpflegung)

#### TAGUNGSORT

Bündner Kunstmuseum  
Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur  
+41 81 257 28 70, info@bkm.gr.ch

#### ANMELDUNG

Anmeldung erforderlich bis 27.10.2021 an: info@bkm.gr.ch oder  
+41 81 257 28 68. Es ist auch möglich, einzelne Beiträge zu besuchen.

#### ANREISE

Das Museum liegt im Zentrum von Chur und ist vom Bahnhof und der Postautostation in 5 Minuten zu Fuss erreichbar. Es gibt halbstündliche Zugverbindungen von Zürich und St. Gallen. Die Parkhäuser «City» und «Stadtbaumgarten» befinden sich direkt beim Museum.

Das Symposium wird grosszügig unterstützt von



**Nidwaldner  
Museum**

Boner Stiftung für Kunst und Kultur | Ernst und Olga Gubler-  
Hablützel Stiftung



Amt für Kultur  
Uffizi da cultura  
Ufficio della cultura

**BÜNDNER  
KUNST  
VEREIN**



**BÜNDNER  
KUNSTMUSEUM  
CHUR**

**MUSEUM D'ART  
DAL GRISCHUN  
CUIRA**

**MUSEO D'ARTE  
DEI GRIGIONI  
COIRA**

**Symposium**

«Der Grund, auf dem wir leben, fließt!»  
30. Oktober 2021

# Symposium

## «Der Grund, auf dem wir leben, fließt!»

### 30. Oktober 2021

Ein fester Boden unter den Füßen verspricht Stabilität. Er gibt Halt, sichert ab, bildet die Grundlage unserer Ernährung. Verliert man hingegen den Boden unter den Füßen, stehen die Zeichen auf Umbruch und künden von Unsicherheit und Instabilität. Das gilt nicht nur im metaphorischen Sinne. Wo der Boden in Bewegung gerät, sei es bei einem Erdbeben oder Bergsturz, ist der Begriff «Katastrophe» nicht fern. Dennoch entspricht die Vorstellung eines gänzlich unbeweglichen Bodens nicht der Realität. Der Naturforscher Alfred Wegener entwickelte bereits 1915 die Theorie der Kontinentalverschiebung und behauptete, dass der Boden in steter Bewegung sei. Ein Zeitgenosse Wegeners rief überrascht aus: «Der Grund, auf dem wir leben, fließt!». Der französische Soziologe Bruno Latour doppelt jüngst nach: «Die Erde mutiert!».

Die Tagung thematisiert die (In-)Stabilität des Bodens am Schnittpunkt der Geistes- und Naturwissenschaften. Es geht um «Boden(ge)schichten», die natürliche und anthropogene Veränderungsprozesse reflektieren. Dazu gehört auch der metaphorische Gehalt naturwissenschaftlicher Erkenntnisse und deren Einfluss auf unsere Naturwahrnehmung.

Das Symposium findet statt im Rahmen der Ausstellung «LandLiebe. Kunst und Landwirtschaft» (18.9.2021–2.1.2022).

# Programm

09.30	<b>Registrierung</b> Foyer Bündner Kunstmuseum	13.00	Mittagspause / Lunch
10.00	<b>Begrüssung</b> Damian Jurt, Kurator Bündner Kunstmuseum und Jana Bruggmann, Geschichts- und Kunstwissenschaftlerin/Kuratorin	<b>TEIL II: METAPHORIK DER INSTABILITÄT</b>	
10.15	<b>Impulsreferat: «Der Grund, auf dem wir leben, fließt!» – Ausblick mit Inputs aus der Wissensgeschichte</b> Jana Bruggmann	14.00	<b>Präsentation: Sprung in der Schüssel – Fragen ans Fragment</b> Claudia Kübler, Künstlerin
<b>TEIL I: BODEN(GE)SCHICHTEN</b>		14.30	<b>Referat: Bruchlinien der Vorstellungskraft – Geophiles Überlegungen im Zeitalter der Ökologie</b> Michel Rebosura, Philosoph/ Autor
10.45	<b>Referat: Flussläufe, Bergstürze, Überschwemmungen – Die bewegte Geschichte des Rheintals</b> Prof. em. Adrian Pfiffner, Geologe, Universität Bern	15.00	<b>Gespräch: Der Felsblock im Schlafzimmer – Sondierungen in den Sedimentschichten eines Buches</b> Christoph Brüggel, Künstler, im Dialog mit Daniel Morgenthaler, Kurator Helmhaus Zürich
11.15	<b>Referat: Berghänge in Bewegung – Bodenfließen im Schweizerischen Nationalpark</b> Dr. Stephan Zimmermann, Umweltwissenschaftler, WSL Birmensdorf	15.45	Kaffeepause
11.45	<b>Referat: Wertvolles Erbe der Erdgeschichte – UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona</b> Rosa Böni, Umweltingenieurin, Projektleiterin Tektonikarena Sardona	16.00	<b>Führung durch die Ausstellung LandLiebe. Kunst und Landwirtschaft</b> Damian Jurt, Kurator Bündner Kunstmuseum
12.15	<b>Referat: Von der Pfeilspitze zur Schneekanone – Archäologie alpiner Land(wirt)schaften</b> Dr. Thomas Reitmaier, Archäologischer Dienst Graubünden	16.30	<b>Podiumsgespräch mit allen Beteiligten</b>
		18.00	Apéro / Ausklang
		<b>Moderation</b> Dr. Corinna Virchow, Verlagsleitung «Avenue – Das Magazin für Wissenskultur»	